

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 4-2020
September bis November 2020*

SEGEN

Alles Gute kommt von oben

Ordination in der Krise
Gesegnet und gesendet
in den Dienst als Pfarrerin

Zum Glück gibt's Segen
Gut zu wissen

Eingeladen an den Tisch des Herrn
Abendmahl in Zeiten von Corona

Pfarrer Dr. Carl Luitpold Sturhahn
Nachruf



Inhalt

... und Gottes Segen	Konzert mit Jericho	4
Zum Glück gibt's Segen	Gut zu wissen	5
Was tut sich bei den katholischen Nachbarn im Südosten?	Kath. Pfarreiengemeinschaft Durach/Sulzberg	6
Eingeladen an den Tisch des Herrn	Abendmahl in Zeiten von Corona	7
Klappe, die erste!	Corona macht's möglich	8
Konfirmation in Corona-Zeiten	Ein Fest, das Hoffnung schenkt	9
„Weil Wegschauen nicht vor Schlägen schützt“	Herbstsammlung 12. bis 18. Oktober 2020	10
Wir schicken ein Schiff	Kirchliche Seenotrettung im Mittelmeer	20
So viele Jahre von Gott behütet – ein Grund zu feiern	Jubelkonfirmation 2020	23
Pfarrer Dr. Carl Luitpold Sturhahn	Nachruf	24

7



20



26



23



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Andy Gatz (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Bildnachweis

Titelbild: istock / romrodinka
Seite 7 (links): evangelisch.de
Seite 7 (rechts): flaticon.com, Payungkead und Freepik
Seite 23 (Alle Jahre wieder...): Bernd Kasper, pixelio.de
Rückseite: Pixabay
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 6.10.2020

Alles Gute kommt von oben

SEGEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“, so heißt es in einem alten Kirchenlied (EG 352). Kein Wunder, denn indem Gott segnet, sagt er seine heilende, stärkende und mutmachende Begleitung durch die Höhen und Tiefen des Lebens zu. Deshalb spielt der Segen auch vom Beginn des Lebens an, biblisch gesehen von der Schöpfung an, eine wichtige Rolle.

Gesegnet von Anfang an

Der erste Schöpfungsbericht erzählt, dass Gott Mann und Frau zu seinem Bilde schuf und sie segnete (1. Mose 1,28). Das ist der erste die gesamte Menschheit umfassende Segen. Er ist wie ein positives Vorzeichen, das es dem Menschen ermöglicht, seinem Auftrag gerecht zu werden. Doch Segen ist kein magischer Glücksbringer, mit dem alles wieder in Ordnung kommt. Denn der Mensch kann auch Segen zum Fluch verwandeln. Das wird z.B. in der Geschichte vom Sündenfall und von der Sintflut deutlich. Im Alten Testament entspannt sich eine lange Segenslinie, angefangen bei Abraham, zu dem Gott sagt: „Ich will segnen, die dich segnen, wer dich aber verschmäht, den will ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“ (1. Mose 12,3). Dieser Segen geht dann jeweils auf die nachfolgende Generation über.

Streit um den Erstgeburtssegens

Dass sogar erbittert um den Segen gekämpft wurde, zeigt die Geschichte der Brüder Jakob und Esau. Esau ist der

Erstgeborene – damit steht ihm der sogenannte Erstgeburtssegens zu. Doch sein Zwillingsbruder Jakob will diesen Segen unbedingt haben. Er schreckt weder vor einer List noch vor einem Betrug zurück, um sich den Erstgeburtssegens zu erschleichen. Wie er das anstellt, kann man in 1. Mose 27,1-40 nachlesen. Der Segen, um den es hier geht, sieht so aus: „Gott gebe dir Regen im Überfluss. Er mache dein Land fruchtbar und gebe dir von Korn und Wein die Fülle. Völker sollen dir dienen und Nationen sollen dich verehren. Du sollst über deine Brüder herrschen. Deiner Mutter Söhne sollen sich respektvoll vor dir verneigen. Wer dich verflucht, soll verflucht sein. Wer dich aber segnet, der soll gesegnet sein.“ (1. Mose 27,28-29).

Umfassender Segen

Der Segen hatte also wirklich eine umfassende und weitreichende Bedeutung: Wenn der Vater den Segen an seinen erstgeborenen Sohn weitergab, dann „sicherte“ er ihm damit beruflichen Erfolg, finanzielle Stabilität, Autorität, Schutz vor Übel und einen gut funktionierenden Familienverbund zu. Kein Wunder, dass Jakob den Erstgeburtssegens unbedingt erhalten wollte.

Jesus hat das Verhältnis von Segen und Fluch neu bestimmt. In Matthäus 5,44 fordert er: „Segnet, die euch verfluchen!“ Am Kreuz hat er den Fluch des Gesetzes auf sich genommen (Galater 3,13), damit der Abrahamssegens über die Grenzen des Volkes Israel hinaus wirksam wird.



„Alles Gute kommt von oben“ – wer so vertraut, kann fröhlich und zuversichtlich durch's Leben gehen. (Foto: istock / romrodinka)

„Alles Gute kommt von oben“ – das soll allen Menschen ohne Einschränkungen gelten und ihnen zuteil werden.

Segen in Fülle

Gott sei Dank muss heute niemand mehr um den Segen Gottes kämpfen. Denn Gott schenkt ihn uns in Fülle und wir müssen nicht damit haushalten, sondern dürfen geradezu verschwenderisch damit umgehen – beim Empfangen und auch beim Weitergeben des Segens.

Ihre Pfarrerin Andrea Krakau



Andrea Krakau (Foto: Martina Diemand / AZ)

... und Gottes Segen

Nach langer Zeit ohne Veranstaltungen war der Abend mit Jericho wunderschön, inspiriert, romantisch, nachdenklich, ermutigend ...
... und Gottes Segen.



Wünsche

Wenn's regnet, einen Regenbogen,
für die schlaflose Nacht einen Traum,
zum Gehen gangbare Wege,
vor dein Fenster einen Baum ...
... und Gottes Segen.

Wo's eng wird, Ausblick und Weite,
einen offenen Horizont,
dorthin soll dich begleiten,
das Licht von Sonne und Mond ...
... und Gottes Segen.

Schützend sei mit dir ein Engel,
seine Flügel bergen dich,
wo du bist, ein Stückchen Heimat,
Erd und Himmel freundschaftlich ...
... und Gottes Segen.

Text: Frank Seifert, Fotos: Jörg Hammerbacher



Zum Glück gibt's den Segen

Was ist eigentlich Segen?

Segen ist Gottes gute Kraft, die auf Menschen übergeht und von Mensch zu Mensch weitergegeben werden kann. Segen macht Mut. Er verheißt neues Leben. Er wirkt – auf geheimnisvolle Weise. Im Gegensatz zum Glück kommt der Segen nicht von irgendwoher, sondern direkt von Gott. Gott sagt: Ich bin mit dir. Im Segen wendet sich Gott dem Menschen freundlich und liebevoll zu. Dieser erfährt: Gott behütet mich. Er ist und er bleibt bei mir, auch in leidvollen Erfahrungen. Gott segnet reichlich und gern – und jeder Mensch, der Segen bekommen hat, darf genauso reichlich und gern „weitersegnen“.

Wer darf segnen?

Jede und jeder darf den Segen Gottes für andere erbitten und ihn zusprechen, so wie jeder beten darf! Wer andere segnet, tut das im Vertrauen, dass Gott treu ist und mit durchs Leben geht.

Segen berührt

Meist gehört zum Segen eine Geste. Menschen sind oft sehr berührt, wenn sie gesegnet werden, sowohl durch die Zuwendung in Worten wie auch in besonderen Gesten. Der Segnende kann dem anderen sacht die Hand auflegen. So wird spürbar: Du bist nicht allein. In der christlichen Tradition ist der Segen häufig auch damit verbunden, dem Gesegneten ein Kreuzzeichen auf die

Stirn oder in die Handfläche zu zeichnen. Das deutsche Wort „segnen“ stammt vom lateinischen „cruce signare“, das heißt „mit dem Kreuz bezeichnen“. Das Leben steht sozusagen im Zeichen Jesu Christi.

Segen – einmalig und alltäglich

Wir kennen Segnungsfeiern an bestimmten Übergängen im Leben. Bei der Taufe, zum Schulanfang, bei der Konfirmation, zur Trauung oder am Ende eines Lebens bitten wir Gott um seinen Segen. Das sind besondere, einmalige Momente. Segen gehört aber genauso in den Alltag. In jedem Gottesdienst wird zum Schluss ein Segen gesprochen, Segenslieder werden gesungen. Manche Menschen verabschieden sich morgens von ihren Kindern oder ihrem Partner mit einem Segenswort. So gestärkt kann man gut in den Tag gehen.

Wie segne ich?

Ganz einfach: „Gott segne dich!“ „Gott sei mit dir!“ oder „Behüt' dich Gott.“ Ob laut oder leise oder nur in Gedanken gesprochen, der Segen wird wirken.

Ist Segen sichtbar?

„Gesundheit und ein langes Leben, Ehestand und Kindersegens...“ Sowohl die Bibel als auch die kirchliche Tradition gehen davon aus, dass sich Gottes Segen konkret im Leben zeigt. Das bedeutet aber nicht, dass Gott nicht da ist, wenn

das Leben schwer ist. Wenn es von Krankheit, Misserfolgen oder Niederlagen geprägt ist. An der Zusage festhalten, dass Gott auch die dunklen und rätselhaften Wege mitgeht, auch das ist Segen.

Ach so!

Im Unterschied zur Katholischen Kirche segnen wir evangelischen Christen nur Menschen, keine Gegenstände. Ein Kreuzanhänger an einer Kette kann z.B. immer wieder an den Segen erinnern. Er wird aber selbst nicht gesegnet. Dem Menschen werden Gottes Begleitung und gute Kraft zugesprochen. Das führt in der Folge auch zum segensreichen Gebrauch von z.B. Gebäuden, Fahrzeugen oder Einrichtungen.

Infos: *Evangelisches Gesangbuch Nr. 899*
www.bayern-evangelisch.de
www.ekhn.de/aktuell/gluecksegnen

Griaß di – Pfiat di

In unseren Grüßen nehmen wir den Segen häufig in den Mund – oftmals unbewusst:

Grüß Gott / Griaß di –

„Gott grüße, Gott segne dich“

Pfiat di – „Behüt dich Gott“

Tschüss, Ade, Adieu, Adios –

„Gott befohlen, Geh mit Gott“

Mahlzeit – „Gesegnete Mahlzeit“

*Ich will dich segnen und
du sollst ein Segen sein.*

1. Buch Mose, 12, 2

Ich bin Jahrgang 1956, geboren in Mindelheim, aufgewachsen in Jengen bei Buchloe. Nach Abitur in Kaufbeuren, Grundwehrdienst und Theologiestudium in Augsburg und Regensburg wurde ich 1986 zum Priester geweiht. Nach Kaplanstellen in Gundelfingen a. d. D., Mindelheim, und Pfarrstellen in Wellheim-Konstein (Dekanat Neuburg a. d. D.) und Thannhausen bei Krumbach übernahm ich am 1. September 2016 die Pfarrstelle in der PG Sulzberg. Dort wird auch weiterhin mein Wohnsitz sein.

Bereits in der Vergangenheit hatten wir Gelegenheit, einander zu begegnen, vor allem bei den ökumenischen Gottesdiensten anlässlich der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen, die ja seit Jahrzehnten in evangelischen und katholischen Kirchen Ihres Pfarrsprengels stattfinden. Ich freue mich, dass sich evangelische und katholische Christen immer wieder zum gemeinsamen Gebet und Glaubenszeugnis zusammenfinden, denn nur so können wir der zunehmenden religiösen Entfremdung vieler unserer Zeitgenossen glaubwürdig entgegenwirken. Gerne werde ich das ökumenische Miteinander in der bisher gut bewährten Weise auch weiterhin mit Ihren Pfarrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern pflegen und freue mich, Ihnen immer wieder begegnen zu können.

Hermann Drischberger,
aktuell Pfarrer der PG Sulzberg
und künftiger leitender Pfarrer der
PG Durach/Sulzberg

Was tut sich bei unseren katholischen Nachbarn im Südosten?

Liebe Schwestern und Brüder der evangelisch-lutherischen Christusgemeinde!

Unser Bistum Augsburg ist durch den zunehmenden Mangel an Priestern gezwungen, bestehende Pfarreien und kleinere Pfarreiengemeinschaften zu noch größeren Seelsorgeeinheiten zusammenzulegen. So wurde bereits vor ca. acht Jahren beschlossen, dass die seit Anfang der 2000er-Jahre bestehenden Pfarreiengemeinschaften Durach-Weidach/Oberkottern-Bodelsberg und Sulzberg-Moosbach-Ottacker mittelfristig fusionieren müssen.



Nachdem nun Pfarrer Josef Gomm zum Dienstag, 1. September 2020, mit 75 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt wird auch diese Fusion zeitgleich vollzogen. Der Name der künftigen Seelsorgeeinheit ist „Kath. Pfarreiengemeinschaft Durach/Sulzberg“. In Durach entsteht zur Zeit deren Zentralbüro in dem Mehrzweckgebäude, das die BSG Kempten-Oberallgäu in der Ortsmitte auf dem Gelände des ehemaligen Café Singer errichtet. Leitender Pfarrer werde ich sein. Mir zur Seite stehen werden Dr. Simon Matondo als Priester zur Mithilfe mit dem Titel Kaplan (siehe Vorstellung auf Seite 26), Pfarrer Josef Gomm, der zunächst noch in Durach wohnen bleiben wird, sowie die beiden älteren Ruhestandspfarren Josef Hochenauer und Karl Meisburger.

Hermann Drischberger,
aktuell Pfarrer der PG Sulzberg und künftiger leitender Pfarrer der PG Durach/Sulzberg

Eingeladen an den Tisch des Herrn

Im Abendmahl feiern Christinnen und Christen die Gemeinschaft mit Jesus Christus und die Gemeinschaft untereinander. Auch unter den derzeitigen Hygienevorschriften wollen wir eine Möglichkeit anbieten, diese Gemeinschaft zu spüren: mit dem Hausabendmahl.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, zumindest bis Ende des Kirchenjahres auf die Feier des Heiligen Abendmahles in öffentlichen Gottesdiensten zu verzichten. Bis dahin wollen wir Wege finden, die Feier zugleich hygienisch, vor allem aber auch würdig zu gestalten. Deshalb möchten wir an dieser Stelle das Hausabendmahl wieder in Erinnerung bringen.



Hausabendmahl – was ist das?

Wo Menschen nicht länger zur Feier kommen können, kann der Gottesdienst zu Ihnen kommen. Auch für die derzeitige „abendmahlslose“ Zeit haben wir mit dem Hausabendmahl die Möglichkeit, würdig und hygienisch unbedenklich Gäste am Tisch des Herrn zu sein.

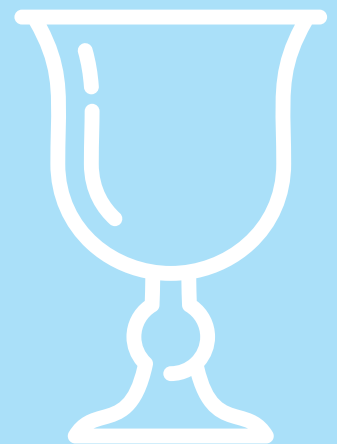
Beim Hausabendmahl wird der Gottesdienst bei Ihnen zuhause gefeiert.

Ob alleine, zu zweit oder als Großfamilie: Wir werden neu in die Gemeinschaft mit Christus hineingenommen und der Zugehörigkeit zur Gemeinde vergewissert. In Brot und Wein ist Christus mitten unter uns. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an, persönlich oder telefonisch. Gemeinsam finden wir einen Weg, wie wir bei Ihnen zuhause Gemeinschaft haben und Abendmahl feiern können.



EINSETZUNGSWORTE

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib für euch; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.



Klappe, die erste!

„Bitte immer schön in die Kamera sprechen.“ „Das Beffchen hängt schief, am besten wir machen's nochmal.“ „Die Haare aus dem Gesicht und nicht so nervös am Talar zuppeln, dann geht's los.“ Der Kameramann klatscht in die Hände – Ton läuft. Ungewohntes ereignet sich in diesen Monaten in einigen Kirchen des Dekanats und natürlich ist Corona schuld. Schlagartig hatte der Lockdown sämtliche Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten lahmgelegt.

Solange alle von wenigen Wochen ausgingen, erschien das verkraftbar, aber nach Monaten vermissten viele treue Gottesdienstbesucher ihre heimatliche Kirche dann doch. Außerdem war es zwar ganz schön, vom Pfarrer/der Pfarrerin angerufen zu werden, aber persönlich sehen ist eben etwas anderes.

„Was können wir hier für unsere Gemeindemitglieder tun?“, überlegte sich der Dekanatsausschuss und beschloss, Gelder für Videoandachten aus Kirchen der vier Dekanatsregionen freizugeben. Qualitätsvoll sollten sie sein – keine verwackelten Handyfilmchen – und mit guter Kirchenmusik. So kam es zur Zusammenarbeit mit der Kemptener Produktionsfirma Silberstern TV, die dabei half, die Kurzgottesdienste professionell aufzunehmen.

Wie aufwendig das ist, bekamen die Beteiligten schnell zu spüren: Geduldig warten bis Licht, Ton und Kameraposition

eingrichtet sind. Prüfen, dass alles richtig sitzt, damit nicht etwa ein schiefer Kragen von der Ansprache ablenkt. Verschiedene Standorte ausprobieren, Einstellungen wiederholen, nicht am Konzept kleben, Augenkontakt mit der Kamera halten, ... Da sind für 20 Minuten Videogottesdienst schnell drei Stunden Aufnahmearbeit geleistet. „Man könnte meinen, wir drehen einen Tatort“, stöhnte ein Beteiligter, während manch ein Kirchenbesucher, der gern ein privates Gebet geführt hätte, vergeblich an verschlossenen Türen rüttelte.

Auf der Website oder auf Facebook

Bis Dezember werden es insgesamt 13 Videos sein, die im Internet zu finden sind. Zu sehen sind sie ab dem jeweiligen Sonntagmorgen unter www.dekanat-kempton.de www.evangelisch-kempton.de Facebook: @allgaeuevangelisch.

Jutta Martin

WANN UND WOHER

- 6. September**
Heilig-Geist-Kirche Oberstaufen
 - 20. September**
Johanneskirche Lindenberg
 - 4. Oktober**
Auferstehungskirche Waltenhofen
 - 18. Oktober**
St. Stephan Lindau
 - 1. November**
Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren
- Die folgenden beiden Termine werden eventuell getauscht:
- 29. November**
Christuskirche Füssen
 - 13. Dezember**
Johanneskirche Lindenberg
 - 24. Dezember**
St.-Mang-Kirche Kempten

Eine leere Kirche voller Kameras, Scheinwerfer und Mikrofone ist auch Dekan Jörg Dittmar nicht gewöhnt. (Foto: Mike Uhlig).



Konfirmation in Corona-Zeiten

Die Konfirmationstermine einiger Kemptener Kirchengemeinden für das Jahr fielen nicht nur in die Zeit der Ausgangssperren sondern auch der Gottesdienstverbote. Seit Mai sind nun Gottesdienste wieder möglich, allerdings mit strengen Regeln und Vorgaben, die sich immer wieder verändern. Können wir in einer solchen Zeit Konfirmationsfeste feiern? Der Kirchenvorstand der Matthäuskirche hat beschlossen, dass wir als Gemeinde uns stark an den Bedürfnissen und Wünschen der Konfirmationsfamilien orientieren wollen. Nach dem Abfragen der Vorstellungen der Familien entwickelte sich schrittweise eine provisorische Lösung, die von den Familien und der Gemeinde als sehr gut empfunden wird: Wir konfirmieren wieder und tun dies in kleinen Teilen. Wie aber sieht eine Konfirmation in Corona-Zeiten aus?

Kleine Gruppen

Leider kann es aufgrund begrenzter Sitzplatzkapazitäten bei Einhaltung des Mindestabstandes keine große Konfirmation der ganzen Gruppe auf einmal geben, sondern je nach Größe der Festgesellschaft können bis zu vier Jugendliche ihr Fest im gleichen Gottesdienst gemeinsam feiern. Damit die Gemeinschaft des Konfirmandenjahrgangs dennoch sichtbar wird, haben wir Fotos der anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie der Teamerinnen an einer Girlande über dem Altar aufgehängt. So sind alle im Bewusstsein der Gemeinde.

Einsegnung durch Patinnen/Paten oder andere Vertraute

Die Einsegnung und das Umhängen der Kreuze wird von Patinnen/Paten oder anderen Vertrauten vorgenommen bzw. unterstützt. Während der Pfarrer/die Pfarrerin mit Abstand die Segensworte spricht, legen Paten oder andere Vertraute ihrem Schützling die Hände auf und hängen ihm oder ihr das Kreuz um.

Einzelabendmahl nur für die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Das Abendmahl bekommen nur die frisch Konfirmierten mit dem nötigen Abstand zueinander. Es wird aus dem Einzelkelch und vom eigenen Hostienteller gereicht.



Verkürzte Liturgie

Die gesamte Liturgie muss leider gekürzt werden, so dass unsere Konfirmationsgottesdienste statt üblicherweise fast zwei Stunden diesmal nur 60 Minuten dauern. Wir erleben das aber nicht als defizitär, sondern genauso feierlich und natürlich weniger anstrengend für Pfarrer und Gemeinde.

Kein Gesang

Wenn mehrere Festfamilien gleichzeitig anwesend sind und wir nur 1,5m Abstand halten können, dürfen wir leider nicht oder nur mit Behelfsmaske singen. Nach Absprache mit den jeweiligen

Familien haben wir bisher daher auf das Singen verzichtet, sondern feierliche Musik der Orgel und Flöte und einem Wunschlied der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Musikanlage genossen, zu dem geklatscht wurde.

Individuell abgestimmt feierlich

Auf diese Weise wird die Konfirmation zwar anders als üblich gefeiert, aber nicht weniger feierlich. Im Gegenteil können wir natürlich bei nur zwei bis vier Familien viel individueller auf deren Situation eingehen, von der Musik über die Konfirmationssprüche bis hin zur Predigt.

Fest der Hoffnung

Unsere bisherigen Erfahrungen mit dieser Art der „Corona-Konfirmation“ haben uns gezeigt, dass die Konfirmation ein Fest der Hoffnung ist: Wir trauen uns wieder zu feien. Wir zeigen, dass die Gemeinschaft trotz des Abstands stärkt und trägt. Wir bekommen nach jeder Konfirmation neue Anfragen, weil die Kunde verbreitet wird, dass das Fest auch unter diesen Umständen sehr schön gefeiert werden kann. Wir glauben daran, dass Gott und unser Glaube an ihn ein Anker ist in dieser schwierigen Zeit und dass es guttut und Hoffnung schenkt, sich zu ihm zu bekennen.

Gisela Schludermann



„Weil Wegschauen nicht vor Schlägen schützt“

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein gewaltfreies Leben, denn die Würde des Menschen ist unantastbar. So ist es im Grundgesetz verankert. Dennoch hat das Phänomen der Gewalt insbesondere gegen Frauen in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt geworden.

Gewalt gegen Frauen findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Auch ältere Frauen oder Frauen mit Behinderungen sind betroffen. Krisen wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. Zahlen informieren darüber, wie viele Frauen von Gewalt betroffen sind, doch über den Schmerz und die Angst sagen diese Werte nichts. Und mit der Trennung vom Partner ist für viele Frauen die Not noch nicht vorbei.

Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren, wirkt sich häusliche Gewalt auf der psychosozialen Ebene negativ auf sie aus. Sie leben in einer Atmosphäre der Angst. Ihr Alltag ist geprägt von Drohungen, Streit, manchmal sogar von Handgreiflichkeiten.

Beratung und Begleitung

Die Diakonie ist Trägerin von Schutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Beratungsstellen, die vielfältige Unterstützungsformen bieten. Sie ist eine Anlaufstelle, um über die Sorgen und Nöte zu sprechen, Zuflucht zu finden, Beratung und Begleitung zu erhalten und um weitere Hilfsangebote in Anspruch nehmen zu können.

Die Angebote werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit wir diese Leistungen auch weiter-

hin im benötigten Umfang anbieten können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie herzlich um eine Spende.

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk. 30 % der Spenden werden für Projekte in ganz Bayern sowie Info- und Werbematerial eingesetzt.

Diakonie Bayern

Spenden können Sie

bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt oder an das Diakonische Werk Kempten und an das

Diakonische Werk Bayern e.V.
Evangelische Bank eG

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Herbstsammlung 2020

Diakonie 
Bayern

**WEIL WEGSCHAUEN
NICHT VOR
SCHLÄGEN
SCHÜTZT.**

Hilfe bei Gewalt in
Partnerschaft und Familie 

**Herbstsammlung
12. - 18. Okt.
2020**

#MeineDiakonie 
Spendenhotline:  0800 700 50 80
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 

Ordination in der Krise

Liebe Leserin, lieber Leser,
eine Ordination in Zeiten von Corona ist wirklich etwas Besonderes, nichtsdestotrotz hätte ich lieber „unter Normalbedingungen“ mit Ihnen und euch gefeiert. Dieser Tag ist einmalig und schon etwas, worauf man als Pfarrer*in mit Freude und Hoffnung hinfiebert. Warum eigentlich? Könnte man die Urkunde nicht einfach so überreichen? Man hat ja studiert, ist examiniert und auch das Vikariat ist absolviert, eigentlich ist man mit Dienstantritt auf der ersten eigenen Pfarrstelle im Amt angekommen. Warum noch ordiniert werden?

Gesegnet und gesendet

Die Ordination ist so etwas wie das nach außen hin sichtbar Machen der inneren, persönlichen Berufung. Mit der Ordination wird man öffentlich ins Amt eingesetzt, wenn auch nicht im katholischen Sinn geweiht, so doch auf alle Fälle zum Dienst beauftragt. Also zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung in der Gemeinde berufen. Und zu dieser Beauftragung gehört es, gesegnet und gesendet zu werden. Man geht nicht auf eigene Faust los, sondern mit dem Segen Gottes im Gepäck. Denn der lebenslange Dienst an den Menschen soll nicht nur von meiner eigenen Kraft getragen sein, sondern entscheidend von Gottes Kraft und Zuspruch – symbolisch durch den zugesprochenen Segen bei der Amtseinführung. Was für eine Zusage! Und für mich persönlich geht es dabei auch um mein eigenes Versprechen, mich ernsthaft zu bemühen, meinen anvertrauten Aufgaben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all meiner Kraft bestmöglich nachzukommen. Aber eben stets in dem Bewusstsein, dass Gott mir dazu verhilft.

DANKE!

Und noch etwas ist entscheidend: Auch andere Menschen spielen als Weggefährten eine wichtige Rolle. Denn ohne die Gemeinde, die hinter dem Tun und Lassen des Amtsträgers steht, kann der Dienst ganz schön zäh werden. Es braucht eben immer den Zuspruch derer, für die man letztlich seinen Dienst tut. Und ich habe das große Glück, hier gut angekommen und angenommen worden zu sein – dafür auch einmal ein großes DANKE an dieser Stelle, liebe Gemeinde!

Und neben euch und der Familie gibt es ein paar ganz wichtige solcher Weggefährten für mich. Das sind meine vier Assistierenden, die mich gemeinsam mit dem Regionalbischof gesegnet haben. Meine besten Freundinnen Anna und Julia, meine Mentorin Susanne aus dem Vikariat in Bad Wörishofen und Holger Hasenritter als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes der St.-Mang-Kirchengemeinde. Auch euch ein großes DANKE!

Und auch mein Mann begleitet mich schon seit dem ersten Semester auf meinem Weg zur Pfarrerin, auch dafür bin ich sehr dankbar, denn in den letzten zehn Jahren gab es auf diesem langen Ausbildungsweg nicht nur Höhenflüge.

Mein größter Dank allerdings gilt meinem Gott, der mich meinen Weg treu führt und leitet, sodass ich meine Berufung leben darf. Und nun sogar ganz korrekt als ordentlich ordinierte Pfarrerin. Oder vielmehr außerordentlich. Corona sei Dank.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Pfarrerin Maria Soulaïman



Am Sonntag, 5. Juli, wurde Pfarrerin Maria Soulaïman von Regionalbischof Axel Piper ordiniert – und damit gesegnet und gesendet für ihren Dienst als Pfarrerin (Foto: Andrea Krakau).

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Mit Kindern den Herbst / die Weihnachtszeit im Wald entdecken

Mittwoch, 14. Oktober 2020, und
Donnerstag, 17. Dezember 2020,
jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthof „Tobias“ in Durach
Leitung: Sabine Hammerbacher
Mitbringen: Sitzunterlage, Brotzeit

ONLINE-SEMINAR

„Mit den Kleinsten Gott entdecken“ – Austausch, Anregungen und Ideen

Dienstag, 24. November 2020,
9.30 bis 11.00 Uhr,
Leitung: Sabine Hammerbacher
(Religionspädagogin)

SEMINAR: „Entdecke den Clown in dir“

Samstag, 17. Oktober 2020

SEMINAR: „Die Weiter- entwicklung des Clowns“ – Schwerpunkt Improvisation

Samstag, 21. November 2020

Jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr,
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)
Referentin: Antje Weinreich alias
Clown Isi (systemische Therapeutin,
Trauerbegleiterin, Heilpädagogin,
Clown)
Kosten: 20,- Euro

KURS: „Kunst und Achtsamkeit – kreatives Gestalten im Hier und Jetzt“

Montag, 12., 19. und 26. Oktober,
jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr,
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)
Referentin: Susanne Schiele
(Kunsttherapeutin)

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

MEDITATIVE WANDERUNGEN ZUM KIRCHENJAHR

Jeweils 8.00 bis 12.30 Uhr
Leitung: Sabine Hammerbacher

Zum Erntedankfest: „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“

Montag, 5. Oktober 2020
Reuter Wanne

Zum Buß- und Betttag: „Zukunft offen“

Dienstag, 17. November 2020
Höhenrundweg Senkele, Ostallgäu

EBS – Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon: 0831 25386-25



ACHTUNG:

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Ver-
anstaltungen entnehmen Sie bitte
der Tagespresse, den Websites der
jeweiligen Veranstalter und unter

www.evangelisch-kempten.de

Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte
beachten Sie das jeweils vor Ort
gültige Hygiene- und Infektions-
schutzkonzept.



VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Integration? Klare Regeln statt schlechtes Gewissen oder Wut

Dienstag, 29. September 2020,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referent: Prof. Dr. Ulrich Bauer
(Hochschule Kempten)

VORTRAG: Flucht und Verantwortung der Kirche

Dienstag, 27. Oktober 2020,
19.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Oberkirchenrat Michael
Martin (Landeskirchenamt München)

VORTRAG: Zeit für mich – Nähe und Distanz im Ehrenamt. Eigene Grenzen und Ressourcen kennen und achten

Dienstag, 20. Oktober 2020,
19.30 Uhr,
Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referentin: Katrin Mitschke, Kempten
(Systemische Beratung und Coaching)

VORTRAG: Wenn die Familie den Ehepartner aussucht oder ausgesucht hat

Dienstag, 17. November 2020,
19.30 Uhr,
Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referentin: Bettina Gütschow
(Fachberaterin bei Wüsenrose)

GLOBALER FILMHERBST: Kabul, City in the Wind (OmengIU)

Donnerstag, 19. November 2020,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Zu Gast: Filmemacher
Aboozar Amiri

VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS JOHANNES

KALLES KNABBERKINO „Das Salz der Erde“

Freitag, 20. November,
17.00 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten)
Dokumentation über den Fotografen
Sebastiao Saldago, Friedenspreis-
träger des deutschen Buchhandels
2019. Ein Film von Wim Wenders.
Eintritt frei, Spende für den Förder-
verein Johannes e. V. erbeten



VORTRAG: Auf den Spuren des Heiligen Franziskus

Donnerstag, 15. Oktober 2020,
19.30 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten)
Referenten:
Karl-Heinz Lengler und Gretel Uhl

„KANZELREDE“ mit musikalischer Umrahmung

Donnerstag, 12. November 2020,
18.30 Uhr,
Johanneskirche Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)
Veranstaltung zur Verleihung
des Friedenspreises des
Deutschen Buchhandels 2019
an Sebastiao Saldago (Fotograf).

REFORMATIONSFEST Samstag, 31. Oktober 2020

Gemeinsamer Festgottesdienst
der Evang. Gemeinden Kemptens
Samstag, 31. Oktober 2020,
17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten

ALPHA-GLAUBENSKURS ALS ONLINE-KURS

ONLINE: Alpha-Glaubenskurs
Start: Anfang Oktober 2020
Leitung: Ralf Sander (Matthäuskirche),
Fritz Thum (Markuskirche)
Weitere Infos: fritz.thum@elkb.de

ABENDANDACHTEN in der Matthäuskirche

Überdacht – die Abendandacht
in der Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

Sonntag, 27. September 2020,
19.00 Uhr
Ökumenische Andacht
mit der Bahai-Gemeinde

Sonntag, 25. Oktober 2020
19.30 Uhr
„In der Kraft des Geistes Leben“ –
Texte begleitet vom Chor Felinadas
aus Memhölz

Mittwoch, 18. November 2020,
19.00 Uhr
Abendandacht
zum Buß- und Bettag



KIRCHENMUSIK IN DER ST.-MANG-KIRCHE



ORGELKLANG IN ST:MANG

Orgel solo

Freitag, 25. September 2020,
18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Ludwig Ruckdeschel, Orgel
(Domorganist Passau)
Eintritt frei

Percussion und Orgel

Sonntag, 25. Oktober 2020,
17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Albrecht Volz, Percussion (Renningen)
Ulrich Weissert, Orgel (Davos)
Eintritt: 15,- Euro auf allen Plätzen
Karten nur an der Konzertkasse
(ab 16.00 Uhr)

Orgel solo

Freitag, 13. November 2020,
18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
N.N., Orgel
Eintritt frei

KONZERT AM EWIGKEITSSONTAG

Sonntag, 22. November 2020,
ACHTUNG: Das geplante Oratorium
„Elias“ von Felix Mendelssohn
Bartholdy musste leider abgesagt
werden. Ob es ein Alternativ-
programm gibt, stand bei Redak-
tionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Informationen unter
www.evangelisch-kempten.de

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 06.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. J. Martin	
So, 13.09.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
Sa, 19.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Konfirmationsgottesdienst Gemeinde im Grünen I
So, 20.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaïman	
Sa, 26.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Konfirmationsgottesdienst Gemeinde im Grünen II
So, 27.09.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Minigottesdienst
So, 04.10.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach / Dekan J. Dittmar	Familiengottesdienst Erntedankfest
So, 11.10.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen
So, 18.10.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaïman	
Sa, 24.10.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	Konfirmationsgottesdienst Stadtbereich
So, 25.10.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Minigottesdienst
	18.00 Uhr		Verabschiedung Johannes Müller
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Team	Reformationsfest Zentraler Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden in Kempten
So, 01.11.20	10.00 Uhr	Vikar T. Zeeb	
So, 08.11.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulaïman	
	18.00 Uhr	Team	Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.00 Uhr	Pfrin. J. Martin	
Mi, 18.11.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	Buß- und Bettag
So, 22.11.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau, Pfrin. M. Soulaïman	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	1. Advent
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Minigottesdienst

DIETMANSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 13.09.20		Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 27.09.20		Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau
So, 25.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Vikar T. Zeeb
Di, 10.11.20	8.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau und Pfr. Dr. M. Awa
		Ökumen. Gottesdienst für Senior*innen in der kath. Kirche Dietmannsried
So, 22.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. J. Martin
		Ewigkeitssonntag

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 06.09.20		Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 20.09.20		Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 04.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau
		Erntedank
So, 18.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau
So, 01.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulaïman
So, 15.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 06.09.20		Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 20.09.20		Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche
So, 04.10.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau
		Erntedank
So, 18.10.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau
So, 01.11.20	8.45 Uhr	Pfrin. M. Soulaïman
So, 15.11.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8)
(siehe S. 8)		auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Christuskirche September bis November



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 06.09.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	
Di, 08.09.20	17.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Erstklässlersegnung
Mi, 09.09.20	18.45 Uhr	Vikarin H. Zeeb	Sonnenuntergangsgottesdienst Bechen-Beach (Ausweichtermin: 16. September, 18.30 Uhr)
So, 13.09.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 20.09.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	Kirche mit Kindern
So, 27.09.20	10.30 Uhr	Pfr. i.R. G. Solbach	mit brass.intakt
So, 04.10.20	10.30 Uhr	Präd. S. Sörgel	Erntedankfest
So, 11.10.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	Jubelkonfirmation mit brass.intakt
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	10.30 Uhr	Präd. K. Riedl & Team	Mini-Gottesdienst
	18.00 Uhr	J. Müller, Pfr. M. Weinreich & Team	Abend-Gottesdienst „Angesprochen“
So, 25.10.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	
	18.00 Uhr		Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr		Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	10.30 Uhr	Präd. S. Sörgel	
So, 08.11.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Kirche mit Kindern
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
Mi, 18.11.20	19.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	Buß- und Bettag
So, 22.11.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	1. Advent mit Dr. A. Gasse, Trompete
	18.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich & Team	Abend-Gottesdienst „Angesprochen“

DURACH

87471 Durach

Mi, 09.09.20	18.45 Uhr	Vikarin H. Zeeb	Sonnenuntergangsgottesdienst Bechen-Beach (Ausweichtermin: 16. September, 18.30 Uhr)
Aufgrund der aktuellen Situation können keine öffentlichen Gottesdienste in der Kapelle des Seniorenzentrums stattfinden.			

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 06.09.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 13.09.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 20.09.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	Kirche mit Kindern
So, 27.09.20	9.00 Uhr	Vikarin H. Zeeb	
So, 04.10.20	9.00 Uhr	Präd. S. Sörgel	Erntedankfest
So, 11.10.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 18.10.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 25.10.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 01.11.20	9.00 Uhr	Präd. S. Sörgel	
So, 08.11.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Kirche mit Kindern
So, 15.11.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 22.11.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	1. Advent

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich (siehe S. 8)		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8) auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Matthäuskirche September bis November



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 06.09.20	9.30 Uhr	Lektor K.-J. Bandmann	
So, 13.09.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	Einführung von Vikar Markus Böhm
So, 20.09.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	
So, 27.09.20	9.30 Uhr	Pfr. H. Goßler	
	19.00 Uhr	Team „Überdacht“	die Abendandacht Ökum. Andacht mit der Bahai-Gemeinde
So, 04.10.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	Erntedankfest
So, 11.10.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	
So, 25.10.20	9.30 Uhr	Lektor K.-J. Bandmann	Parallel Kindergottesdienst ☸
	18.00 Uhr		Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
	19.30 Uhr	Team „Überdacht“	die Abendandacht „In der Kraft des Geistes leben“ – Texte begleitet vom Chor Felinadas aus Memhölz
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr		Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	9.30 Uhr	N.N.	
So, 08.11.20	9.30 Uhr	N.N.	
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	
Mi, 18.11.20	19.00 Uhr	Team „Überdacht“	die Abendandacht, Abendandacht zum Buß- und Betttag
So, 22.11.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann	1. Advent

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 10.09.20	10.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann	
Do, 08.10.20	10.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann	
Mi, 25.11.20	16.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen
(siehe S. 8)		des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8)
		auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstagvormittag, 9.00 Uhr im Pfarramt, Telefon 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Johanneskirche September bis November



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 06.09.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	
So, 13.09.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve	
So, 20.09.20	10.00 Uhr Einladung zum Berggottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen auf dem Buchenberg	Bitte Sitzgelegenheit und Picknick mitbringen
Fr, 25.09.20	19.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Beichtgottesdienst für Konfirmand*innen
Sa, 26.09.20	Pfr. H. Babucke & Team	Konfirmationen zu unterschiedlichen Zeiten
So, 27.09.20	Pfr. H. Babucke & Team	Konfirmationen zu unterschiedlichen Zeiten
So, 04.10.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve	Erntedank Familienfreundlicher Gottesdienst
So, 11.10.20	10.15 Uhr Lektor G. Strodel	
	18.00 Uhr Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve	
	11.30 Uhr Pfrin. J. Cleve	Minigottesdienst
So, 25.10.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	
	18.00 Uhr	Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	
So, 08.11.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Martin	
	18.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve	Gottesdienst „Anders“
Mi, 18.11.20	19.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Buß- und Betttag
So, 22.11.20	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	1. Advent

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 06.09.20	Einladung nach Kempten	
So, 13.09.20	Einladung nach Kempten	
So, 20.09.20	10.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Berggottesdienst auf dem Buchenberg mit Vorstellung der Konfirmand*innen Bitte Sitzgelegenheit und Picknick mitbringen
So, 27.09.20	Konfirmationen in Kempten	
So, 04.10.20	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve	Erntedank
So, 11.10.20	9.00 Uhr Lektor G. Strodel	
So, 18.10.20	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve	
So, 25.10.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke	
Sa, 31.10.20	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
	17.00 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke	
So, 08.11.20	9.00 Uhr Pfrin. J. Martin	
So, 15.11.20	Einladung nach Kempten	
Mi, 18.11.20	Einladung nach Kempten	
So, 22.11.20	Einladung nach Kempten	
Sa, 28.11.20	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 29.11.20	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke	1. Advent

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich (siehe S. 8)		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8) auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 06.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 13.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 20.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 27.09.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 04.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Erntedank Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Sa, 10.10.20	9.30 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Konfirmation in der Michaelskirche
	11.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Konfirmation in der Michaelskirche
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Lektor W. Goldberg	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 25.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
	18.00 Uhr		Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr		Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	10.15 Uhr	Pfr. i.R. Th. Öder	
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Prädikantin E. Wühle-Miksch	
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
Mi, 18.11.20	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Buß- und Betttag Tischabendmahl
So, 22.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	1. Advent Familiengottesdienst

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 13.09.20	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 27.09.20	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	Erntedankgottesdienst in der kath. Pfarrkirche Altusried
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 25.10.20	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	in der kath. Pfarrkirche Altusried
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Team	Reformationstag Reformationsgottesdienst in der St.-Mang-Kirche
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 22.11.20	9.30 Uhr	Pfr. S. Strunk	Ewigkeitssonntag im kath. Pfarrheim Krugzell
	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	Ewigkeitssonntag in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 29.11.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	1. Advent Familiengottesdienst in der kath. Pfarrkirche Altusried

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich (siehe S. 8)		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8) auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Altenheime September bis November

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

- Mi, 09.09.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 18.09.20 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“
-
- Mi, 23.09.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Mi, 07.10.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Mi, 21.10.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 23.10.20 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“
-
- Mi, 04.11.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Mi, 18.11.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 20.11.20 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

- Fr, 04.09.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 18.09.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 25.09.20 14.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman *in der Tagespflege*
-
- Fr, 02.10.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 16.10.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- 14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege
-
- Fr, 30.10.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- Fr, 13.11.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
-
- 14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege
-
- Fr, 27.11.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den Aushängen, der Tagespresse und unserer Website unter:

www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



CASA PHILIA

Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

- Fr, 25.09.20 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
-
- Fr, 30.10.20 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
-
- Fr, 27.11.20 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

- Di, 13.10.20 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau
-
- Di, 10.11.20 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

- Sa, 12.09.20 16.00 Uhr Pfrin. J. Cleve
-
- Sa, 24.10.20 16.00 Uhr Pfr. H. Babucke
-
- Mi, 18.11.20 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke Ökumen. Gottesdienst

HAUS KAPELLENGARTEN

Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Wann in den Heimen ohne Terminangaben wieder Gottesdienste gefeiert werden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.

GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

- Sonntags ab 9.00 Uhr www.dekanat-kempten.de
-
- 14-täglich Videoandacht „Auf ein Wort mit Orgelmusik“ aus verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
(siehe S. 8)
-
- Sonntags 9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste live im Fernsehen
-
- Sonntags 10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier



Die ehemalige Poseidon erhält ihren neuen Namen
(Foto: Philipp Guggenmoos).

Kirchliche Seenotrettung im Mittelmeer

Wir schicken ein Schiff

Als bekannt wurde, dass die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ein Schiff zur Rettung schiffbrüchiger Flüchtlinge im Mittelmeer mitfinanzieren will, erntete der Bayerische Landesbischof und EKD-Ratsvorsitzende Dr. Heinrich Bedford-Strohm nicht nur Zustimmung. In einer ARD-Dokumentation („Wir schicken ein Schiff“ vom 15. Juni 2020) findet er dazu ungewöhnlich deutliche Worte: „Europa verliert seine Seele, wenn es an dieser Stelle nicht den eigenen Grundorientierungen gemäß handelt und dazu gehört eben, dass man sich nicht einfach abschottet und sagt, die Menschen in Not sollen von ganz anderen Ländern versorgt werden, unabhängig davon, wie dort die Menschenrechtssituation ist. Hauptsache nicht bei uns‘. Das ist keine christliche Haltung. Das ist unwürdig für Europa.“

Hinter dem Rettungsschiff steht jedoch keineswegs nur die EKD. 493 kirchliche, caritative und private Organisationen bilden inzwischen das Bündnis United4Rescue, das die Sea-Watch 4 finanziert. Dazu gehören die „Aktion Sühnezeichen“, „Ärzte ohne Grenzen“, der „Deutsche Gewerkschaftsbund“ oder der „Bund der Deutschen Katholischen Jugend“. Angegeschlossen haben sich aber auch der „Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland“, viele Kirchengemeinden und diakonische Werke, das Augustinerkloster Würzburg oder die „Akademie für Alte Musik“ Berlin. Der Münchener Erzbischof Kardinal Reinhard Marx spendete 50000,- Euro. Mehr Ökumene geht nicht.

Die Sea-Watch 4 war bis Ende 2019 als Forschungsschiff F.S. Poseidon eingesetzt. Betrieben wurde es vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung. Das Schiff wurde 1976 gebaut, ist über 60 Meter lang und 11 Meter breit. Im Januar 2020 hat United4Rescue den Kauf des Bündnisschiffes ermöglicht. Dank tausender Spender*innen ist die Aktion #WirSchickenEinSchiff ein Erfolg und ein starkes Zeichen der Menschlichkeit aus der Mitte der Gesellschaft.

Jetzt hat das Schiff einen neuen Einsatzzweck: Menschen aus Seenot retten. Leider verzögerte Corona die Umbauarbeiten und der Start verschob sich in den Juli.

Gleichzeitig verbinden sich mit der Rettung auch politische Forderungen. Laut Völkerrecht besteht die Pflicht zur Seenotrettung und daher darf die zivile Rettung nicht kriminalisiert oder behindert werden. Bootsflüchtlinge müssen an einen sicheren Ort gebracht werden, wo sie Zugang zu einem fairen Asylverfahren haben. Städte und Kommunen, die zusätzliche Schutzsuchende aufnehmen möchten, sollen als „Sichere Häfen“ diese Möglichkeit erhalten.

Jutta Martin

Alles Wissenswerte, Mitglied werden, Spendenmöglichkeit unter:
www.united4rescue.com

Evangelische Jugend

RÜCKBLICK: Außer Rafting nicht viel los

Wo können sich Jugendliche zur Zeit eigentlich noch begegnen? So wirklich in echt und in Farbe? Zur Jugendarbeit gehört Begegnung dazu; man kommt sich näher. Aber gerade das ist ja zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Für uns hat sich dennoch eine Möglichkeit ergeben: Gemeinsam Raften gehen. Natürlich mit Abstand und natürlich mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept. Es war erfrischend! Nicht nur die Iller, sondern einfach auch „sich mal wieder sehen“. Mal wieder miteinander lachen und unterwegs sein!



RÜCKBLICK: Online-Jugendgottesdienste

Vor der Corona-Zeit haben wir unsere DIY-Jugendgottesdienste (ökumenischer „Do It Yourself“-Jugendgottesdienst) zweimal „live“ durchführen können. Seitdem läuft das Projekt online. Wir haben während der Pandemie die Gottesdienste zweimal wöchentlich per Zoom-Konferenz durchgeführt. Zwar kann so ein Gottesdienst keinen „echten“ ersetzen, aber es war trotzdem sehr schön, alle immer mal wieder zu sehen und gemeinsam zu singen, guten Impulsen zu lauschen und sich auszutauschen.



AKTUELL: Johannes Müller verabschiedet sich aus Kempten

Ich (Johannes Müller, Jugendreferent Kempten) werde schweren Herzens Kempten Ende Oktober verlassen. Für mich geht es mit einem Masterstudium in Heidelberg weiter. Ich blicke auf eine sehr schöne Zeit hier in Kempten und im Allgäu zurück. Die Zusammenarbeit mit Pfarrer*innen und mit Ehrenamtlichen war bereichernd und gewinnbringend. Ich bin froh über alles, was entstehen durfte und wünsche der Evangelischen Jugend und generell der Jugendarbeit im Allgäu ein Aufatmen nach der Corona-Zeit und einen guten Start. Ich werde das Allgäu und die Menschen vermissen und meine dreieinhalb Jahre hier in sehr guter Erinnerung behalten.

Der Verabschiedungs-Gottesdienst wird am Sonntag, 25. Oktober, um 18.00 Uhr in der St.-Mang-Kirche stattfinden.



Johannes Müller

JUGENDGOTTESDIENSTE

Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen

Sonntag, 11. Oktober 2020, 18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten

Jugendgottesdienst mit Verabschiedung von Johannes Müller

Sonntag, 25. Oktober 2020, 18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten

Ökumenischer Jugendgottesdienst

Sonntag, 8. November 2020, 18.00 Uhr, Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)

Kontakt und Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten

Johannes Müller

(Dekanatsjugendreferent Kempten)

Telefon: 0831 5225911

Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de

www.ej-allgaeu.de



Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzungen, 19.30 Uhr
Donnerstag, 24. September 2020
Donnerstag, 29. Oktober 2020
Donnerstag, 26. November 2020

Gesprächskreis

14-tägig am Dienstag, 19.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Krabbelgruppe

Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Jugendgruppe

Info: Pfr. Martin Weinreich,
Tel.: 0831 63370

Jungchar

Info: Andy Gatz, Tel.: 0831 52733946,
Mail: andy.gatz@elkb.de

Seniorenkreis

Geplante Termine:
Mittwoch, 9. September 2020, 14.30 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober 2020, 14.30 Uhr
Mittwoch, 11. November 2020, 14.30 Uhr
Info: Pfr. Andy Gatz und Pfr. Martin
Weinreich, Tel.: 0831 63370

Sittanz für Senioren

14-tägig ab Dienstag, 29. September
2020, 15.00 Uhr
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Bläserensemble brass.intakt

Mittwochs, 20.00 Uhr
Info: Dr. Andreas Gasse,
Tel.: 0171 6305883,
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Gesprächskreis „Glaube und Leben“

Erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Hauskreis in Durach

Info: Kristina Karl, Tel.: 0831 68600



Best Ager/55+

Offener Stammtisch
Dritter Montag im Monat, 19.00 Uhr
Montag, 21. September 2020
Montag, 19. Oktober 2020
Montag, 16. November 2020
Info: Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Begegnungsrunde

Dritter Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr,
Flugplatzcafé in Durach
Info: Deta Feustel, Tel.: 08366 330

Ökumenische Frauenrunde

Aktuell finden keine Treffen statt.
Info: Brigitte Ernhofer,
Tel.: 0151 59874047,
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Ökumenischer Bibelkreis Oy

Mittwochs, 19.00 Uhr, Oy
Info: Familie Mayer, Tel.: 08366 691

Altpapiercontainer

Freitag, 25. September 2020 (ab Mittag);
Samstag, 26. September 2020 (ganztags);
Freitag, 30. Oktober 2020 (ab Mittag);
Samstag, 31. Oktober 2020 (ganztags);
Freitag, 27. November 2020 (ab Mittag);
Samstag, 28. November 2020 (ganztags).
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
und samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen.

Tischlein-deck-dich

Geplante Termine:
Freitag, 25. September 2020, 12.00 Uhr
Freitag, 30. Oktober 2020, 12.00 Uhr
Freitag, 27. November 2020, 12.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt
oder bei der „Tafel“!

FreiRaum

Info: Matthias Pelzer,
Tel.: 0831 69738116,
Mail: pelzer.matthias@gmx.de

Alle Jahre wieder...

Ein liebevoll vorbereiteter und adventlich geschmückter Raum, Kaffee, Tee und Gebäck, Nüsse und kalte Getränke, gemeinsames Singen und musikalische Beiträge, Geschichten und Gedichte – mal lustig, mal besinnlich, Gespräche und gemeinsame Zeit, Oyer und Kemptener, drei oder vier Generationen unter einem Dach... – das alles macht den Adventsnachmittag in Oy in der Johanneskapelle so vertraut und doch besonders! Lassen Sie sich in die Adventszeit einstimmen – am Samstag vor dem 1. Advent (Samstag, 28. November 2020) ab 15.00 Uhr. Jede und jeder ist herzlich willkommen!



Wir sammeln weiter – 10% für „cambonatura“

Altpapiercontainer

Seit April 2020 fließen 10% des Erlöses unseres Altpapiercontainers in regionale Aufforstung. Konkret unterstützen wir „cambonatura“. Mit dieser Aktion zum Umwelt- und Klimaschutz will die Stadt Kempten alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen und andere Organisationen dazu animieren, sich gemeinsam für eine nachhaltige, naturbewusste Lebenshaltung zu engagieren. Pflanzaktionen, lokale Projekte zur Biodiversitätsförderung oder klimaschutzrelevante Schulprojekte und weitere andere Aktionen sollen angeregt und gefördert werden.



Bringen Sie uns weiterhin Ihr Altpapier! Neben der Unterstützung für unser Gemeindezentrum und unsere Kirche leisten Sie so auch einen kleinen, aber wertvollen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Jubelkonfirmation 2020

So viele Jahre von Gott behütet – ein Grund zu feiern

Ob Sie nun vor 25, 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren konfirmiert haben – wir finden, es ist in jedem Fall ein Grund zu feiern und Gott zu danken. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur diesjährigen Jubelkonfirmation am Sonntag, 11. Oktober 2020, um 10.30 Uhr, in die Christuskirche ein. Für den feierlichen Rahmen bei diesem Gottesdienst sorgt das Bläser-Ensemble brass.intakt.

Es sind bei uns auch all diejenigen herzlich eingeladen, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht in ihrer eigentlichen Konfirmationskirche mitfeiern können, bzw. deren aktuelle Adresse wir nicht ermitteln konnten. Wenn Sie jemand aus einer dieser beiden „Gruppen“ kennen laden Sie ihn/sie bitte in unserem Namen herzlich ein!

Mit Ihrer Rückmeldung an das Pfarrbüro (wenn möglich bitte bis Mittwoch, 7. Oktober 2020) helfen Sie uns bei der Planung und Vorbereitung dieses Tages.



Nachruf

Pfarrer Dr. Carl Luitpold Sturhahn

„In dem Herrn Jesus Christus geliebte Gemeinde...“. Mit diesem Gruß begann Pfarrer Dr. Sturhahn jede seiner Predigten, legte seine Brille beiseite und sprach korrekt 20 Minuten lang völlig frei mit wohlvorbereiteten Worten zu den Gottesdienstbesuchern. Seine Predigten waren außerordentlich eindrucksvoll und man spürte dabei, wie er seine Gemeinde liebte, an seiner letzten Pfarrstelle, unserer Kemptener Christuskirche, wo er von 1973 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986 wirkte.

Als Pfarrsekretärin, Lektor, Mitglieder des Kirchenvorstandes und Kirchenmusiker erlebten wir Dr. Sturhahn als überaus korrekten, grundkonservativen Geistlichen mit unendlichem Wissen, einer ausgeprägten Liebe zur Natur und einem außerordentlich intelligenten leisen Humor. Auf die exakte Einhaltung kirchlicher Vorschriften und Traditionen achtete er mit akribischer Sorgfalt, war aber andererseits für neue Vorschläge jederzeit offen.

Als einziger Pfarrer in der großflächigen Diaspora-Gemeinde, die neben dem südlichen Stadtteil Kemptens zahlreiche dörfliche Gemeinden umfasst, hatte er wahrlich keine leichte Aufgabe. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch seine Gattin hätte das Gemeindeleben sicher nicht so lebendig sein können, wie es war. Frau Sturhahn war nicht nur als ehrenamtliche Mesnerin tätig, sondern leitete die Seniorenarbeit, gründete einen ökumenischen Frauenkreis, war weitgehend für den Gemeindebrief zuständig und half überall dort aus, wo

es nötig war. Ihre Kindergottesdienste erfreuten sich derartiger Beliebtheit, dass sogar katholische Mitbürger ihre Kinder zu ihr brachten.

Zum 50. Geburtstag der Kirche stand 1977 eine vollständige, sehr aufwändige Restaurierung des Innenraumes an, die den Pfarrer mit vielen zusätzlichen organisatorischen Aufgaben belastete. Noch heute in bester Erinnerung sind die von Pfarrer Dr. Sturhahn und seiner rührigen Gattin liebevoll und fachkundig organisierten Mitarbeiter-Ausflüge in die Bodensee-Region, die Schweiz oder die nahen Tiroler Berge; ferner die mehrtägigen Freizeiten der Kirchenvorstands-Mitglieder in Südtirol, bei denen alle Teilnehmer von dem nahezu unerschöpflichen Wissen des Pfarrers über Bergwelt, Natur und Kultur profitierten. Seine Musikalität versteckte er hinter der Behauptung, nicht singen zu können. Dabei verfügte er über eine kraftvolle, wohltonende Gesangsstimme. Es machte ihm auch keine Mühe, seine Gottes-

dienste ohne Organisten selbst auf einem Harmonium zu begleiten, so wie er auch bei geselligem Beisammensein gerne in die Klaviertasten griff.

Obwohl Pfarrer Dr. Sturhahn die Kemptener Christuskirchengemeinde vor 34 Jahren verließ, pflegte er bis zuletzt regelmäßigen brieflichen Kontakt etwa zu Weihnachten und an Geburtstagen mit ehemaligen Mitarbeitern und Gemeindegliedern, von welchen er hin und wieder auch im Ruhestand besucht wurde. Das herzliche Mitgefühl der früheren Christuskirchen-Mitarbeiter in Kempten gilt seiner lieben, verehrten Gattin. Wir werden unser Pfarrer-Ehepaar Dr. Sturhahn in seiner freundlichen, liebevollen Art immer in bester Erinnerung behalten.

Hanni und Eugen Baier, Kurt Hundrieser, Günter Andreas, Udo Horeth – stellvertretend für die Kirchengemeinde Christuskirche, den Kirchenvorstand und Pfarrer Martin Weinreich



Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Dort, wo Du bist, gibt es Freude in Fülle und
inmittenwährendes Glück hält deine Hand bereit.

Psalm 16, 11

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

- Leon Marker, *Kempton*
- Jonah Pfeiffer, *Sulzberg*



» Aufgeschoben nicht aufgehoben

- Trauungen, Konfirmationen und so manche Taufe waren leider in den letzten Monaten nicht möglich. Wir freuen uns schon, all diese schönen Feste nachzuholen, zu feiern, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Bis dahin wünschen wir allen Brautpaaren, Tauffamilien und Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen.



† Beerdigungen

- Gertrud Reichardt, *Oy-Mittelberg*
- Mechthild Rieger, *Kempton*
- Rita Meyer, *Kempton*
- Doris Schroeter, *Durach*
- Helena Roscher, *Durach*
- Nicole Beren, *Immenstadt*
- Bogdan Rotermehl, *Kempton*
- Georg Braumüller, *Sulzberg*

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempton. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Kaplan der neuen Pfarreiengemeinschaft

Bereits zum Dienstag, 1. September 2020, darf sich die Pfarreiengemeinschaft Durach / Sulzberg auf einen Nachfolger für Pfarrer Josef Gomm freuen. Herzlich willkommen und Gottes Segen für den Dienst!

Liebe Schwestern und Brüder!

Mein Name ist Simon Matondo-Tuzizila. Ich komme aus der Demokratischen Republik Kongo. Am Freitag, 9. Oktober dieses Jahres, werde ich 62 Jahre alt sein. Mein Vater war ein nichtpraktizierender Katholik und meine Mutter eine sehr fromme evangelische Christin. Deren Vater (also mein Großvater) war nämlich evangelischer Pastor.

Ich bin seit knapp 37 Jahren Priester der Diözese Matadi in der Demokratischen Republik Kongo. Etliche Jahre nach meiner Priesterweihe durfte ich zum Weiterstudium nach Innsbruck kommen. Dort promovierte ich 2005 in Fundamentaltheologie und Dogmatik. Ich habe auch bei den Jesuiten in München fünf Semester Philosophie studiert, allerdings ohne Abschluss. Beruflich war ich in meiner Heimat in den meisten Bereichen des priesterlichen Dienstes tätig. Ich war die drei ersten Jahre Kaplan in Sona-Bata, dann Lehrer für Französisch und Latein im Knabenseminar Kibula. Nach meiner Promotion war ich in meiner Heimat, manchmal zeitgleich, Pfarrer (Mbanza-Ngungu und Kwilu-Ngongo) sowie Theologiedozent, Regens und Rektor im Überregionalen Priesterseminar von Mayidi. Neben diesen Aufgaben wurden mir viele andere Dienste anvertraut, u.a. im Priesterrat der Diözese Matadi bei der Vorbereitung der Diözesansynode, etc.

Seit dem 1. September 2017 arbeite ich als Kaplan im Bistum Augsburg. Ich war zunächst in der Pfarreiengemeinschaft (PG) Wielenbach-Pähl-Raisting, dann in der PG Illertissen, und nun in der PG Durach/Sulzberg. Allerdings hatte ich schon mit der pastoralen Arbeit in Deutschland und Bayern eine gewisse Erfahrung, die auf meine Studienzeit zurückgeht. Ich war nämlich oft zur Aushilfe in sehr vielen Pfarreien und dauerhaft zwei Jahre lang priesterlicher Mitarbeiter in Bobingen und Großaitingen.

Soviel zu meiner Person. Ich hoffe auf ein gutes Miteinander im Weinberg des Herrn.

Herzliche Grüße!

Simon Matondo-Tuzizila



Ihre Meinung ist gefragt!
Umfrage zu unserem
Gemeindebrief ev[®]

Liebe Leserinnen und Leser,
im Dezember 2010 erschien die erste Ausgabe des gemeinsamen kemptenweiten Gemeindebriefes **ev[®]** - mit der nächsten Ausgabe feiern wir also unser 10-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass würden wir gerne Ihre Meinung zu **ev[®]** wissen:

- Woran erinnern Sie sich besonders (Themen, Bilder, Artikel)?
- Was hat Sie gefreut?
- Worüber haben Sie sich geärgert?
- Haben Sie Wünsche (z.B. Themen) oder Verbesserungsvorschläge?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Rückmeldung geben:

PfarrerIn Andrea Krakau
Telefon: 08374 5895766
Mail: andrea.krakau@elkb.de

Oder bei Ihrem Pfarramt und/oder Ihrer Pfarrer*in!

ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-allgaeu.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Pfr. Andy Gatz, Mail: andy.gatz@elkb.de
Schweidnitzer Weg 6, 87437 Kempten
Tel.: 0831 52733946
Vikarin Henriette Zeeb, Mail: henriette.zeeb@elkb.de
Tel.: 0831 25449804
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo und Di 8.00–12.00 Uhr,
Mi 13.00–15.00 Uhr, Do 8.00–14.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00–12.00 Uhr,
Vikar Tobias Zeeb, Mail: tobias.zeeb@elkb.de,
Tel.: 0831 25449805
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
Vikar Markus Böhm,
Mail: markus.boehm100@gmail.com,
Tel.: 08372 9809831
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. z.A. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin, Tel.: 0151 56054705
Mail: jutta@oehsg.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 2, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberörsch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110

IMPRESSUM SIEHE SEITE 2

BEWAHRE UNS, GOTT



Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.

[Text: Eugen Eckert, Evangelisches Gesangbuch Nr. 171]